

Der Verein Gesundheit und Bildung Gambia e.V. informiert

Zwanzig Jahre Schulgeldpatenschaften

Verein unterstützt unterprivilegierte Kinder in Gambia



Seit der Gründung des Rangsdorfer Gesundheit und Bildung Gambia e. V. sind nun schon zwanzig Jahre vergangen. Das wird der Verein am Samstag, den 30. Mai, zünftig in Rangsdorf feiern. Mitglieder werden in Kürze ordnungsgemäß eingeladen. Der Verein freut sich auch auf Gäste, bittet aber um Verständnis, dass sich diese nur nach Anmeldung und Bestätigung dazu gesellen können.

Im GBG e. V. standen von Anfang an bis heute Schulgeldpatenschaften für fleißige, aber unterprivilegierte Schüler*innen ganz im Mittelpunkt der ehrenamtlichen Arbeit. Davon soll dieser Artikel berichten.

310 gambische Kinder erhielten bisher durch GBG-Pateneltern Unterstützung bei den Schulgeldern.

Seit 2006 also ca. 15 Kinder jährlich. Bei der Auswahl achtet der Verein auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen und bevorzugt Kinder aus dem ärmeren Norden Gambias.

Knapp 200 Patenkinder haben die Schule mittlerweile abgeschlossen – ca. 80 % mit einem Abschlusszeugnis. Das liegt tatsächlich über dem Landesdurchschnitt, für Kinder aus armen Familien sogar deutlich. Denn Schulgeldpatenschaften entlasten knappe Familienbudgets merklich und verbessern gleichzeitig die gemeinsamen Zukunftsaussichten. Aber auch die Patenkinder ohne Abschluss können nun immerhin lesen, schreiben und rechnen. Und die Statistik zeigt, dass wiederum ihre Kinder später eine höhere Wahrscheinlichkeit haben, den Schulabschluss zu erreichen.

Besonders stolz ist der Verein auf den 2024 gestarteten solidarischen Ausbildungsfonds. Denn die Idee dazu entstand, weil immer mehr ehemalige Patenkinder eine Ausbildung oder Studium anstreben, die in

Gambia leider sehr teuer sind. Momentan unterstützt der GBG e. V. aus diesem Fonds schon zehn junge Menschen.

Für Schulgeldpatenschaften erhält der GBG e. V. regelmäßig Anfragen aus ganz Gambia. Es fällt den Vorstandsdamen nicht leicht, wenn sie auf die Warteliste verweisen oder ganz absagen müssen. Denn die Administration des Patenprogramms hat es in sich: Zunächst müssen die Anfragen überprüft werden. Dann werden Zeugnisse angefordert und übermittelt, ggf. Unstimmigkeiten doppelt geprüft; zusätzliche Familienhilfen werden organisiert, Fotos und Dankesbriefe gesammelt und übermittelt; Spendengelder werden verbucht, transferiert und ausgezahlt. Datenbanken sind zu pflegen und Pateneltern auf dem Laufenden zu halten. Und weil Gambias Familien sehr mobil sein müssen, betreut der Verein 126 Kinder an insgesamt 59 Schulen, sowohl in Gambia-Nord als auch -Süd.

Erst kürzlich hat der Vereinsvorstand zusammengesessen, um diese Abläufe wieder zu verschlanken. Denn Ehrenamt im GBG soll Freude machen und nicht stressen. Der zwanzig Jahre große Erfahrungsschatz ist richtig gut gefüllt, um genau das zu ermöglichen.

Eine, die mehr als die Hälfte der Zeit den Verein als Schatzmeisterin begleitet hat, ist Gudrun Speer. Der Verein ist ihr in tiefem Dank verbunden und wird sie im Dezember in den mehr als verdienten Ruhestand begleiten. Für diese wichtige Vorstandsposition wird deshalb eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Zu den Aufgaben gehören die klassische Einnahmen-/Ausgabenerfassung, die Verwaltung der Bankkonten, Überweisungen, das Einreichen des Freistellungsantrages

und die Mitbestimmung bei der Spendengeldverwendung. Dem Vereinsvorstand ist kollegiale Zusammenarbeit selbstverständlich und so wird auch die Einarbeitung gemeinschaftlich angegangen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit gerne beim Vorstand melden.

Mehr zu Schulgeldpatenschaften und dem Ausbildungsfonds:

/

KONTAKT :

Gesundheit und Bildung Gambia e. V.
Seebadallee 13 A, 15834 Rangsdorf
E-Mail:

Spendenkonto des GBG IBAN:
DE43 1605 0000 3637 0007 16
Stichwort: Gambiahilfe

Oder via Paypal als Freund ohne Gebühr:
info@gambia-verein.org

